

SUCCESS STORY |



Software und Einführungsprojekt
SAP Customer Checkout &
Kassendatenarchivierung bei FRS

RECEIPT4S®



Digitale Transformation durch innovative Kassenlösungen und Steuer-Compliance

Über FRS

Die FRS GmbH ist eine international tätige Reedereigruppe. Das Unternehmen betreibt heute 14 operative Linien in 15 Ländern und beschäftigt rund 1.500 Mitarbeiter. Mit einer Flotte von 67 Schiffen, darunter 5 im Bau, befördert die FRS jährlich etwa 6 Millionen Passagiere und 1,5 Millionen Fahrzeuge.

Die FRS GmbH ist spezialisiert auf schnelle Fährverbindungen, wie die von Dänemark nach Sylt in einer halben Stunde, sowie Sightseeing-Touren in Städten wie Lissabon und Berlin. Die Reederei bietet zudem Offshore-Dienstleistungen an, beispielsweise den Transport von Ingenieuren zu Offshore-Windparks, und betreibt internationale Verbindungen, wie die zwischen den USA und Kanada. Darüber hinaus ist die FRS KG Marktführer auf den Französischen Antillen und betreibt auch die Elbfähre sowie einen Linienverkehr nach Helgoland.

Mit einer innovativen Kombination aus Passagier- und Frachtverkehr sowie einem stark ausgeprägten Fokus auf Nachhaltigkeit und moderne Technologien, wie dem Einsatz von Wasserstoffantrieben, hat sich die FRS KG als führender Anbieter in ihrer Nische etabliert.

Herausforderungen

„Ich habe den TSE-Dongle hinten dran geklemmt und war eigentlich glücklich, dass damit alles erledigt war“, erinnert sich Stephan Heuser, Director Finance der FRS GmbH & Co. KG. „Und dann kamen die Finanzbehörden und wollten die Daten geschickt bekommen.“ Damit begann das Problem, denn diese wollten die Daten im DSFinV-K-Format und so, dass jeder Bon dem jeweiligen Kassenabschluss zugeordnet ist.

„Das war so nicht leistbar, und somit drohte eine Hinzuschätzung. Aber ich versprach, zeitnah eine Lösung zu finden und zur nächsten Prüfung abzuliefern.“

Die FRS KG stand vor der Herausforderung, ihre Kasseninfrastruktur an die zunehmenden steuerlichen und rechtlichen Anforderungen anzupassen. „Wir hatten natürlich eine Kassensoftware, aber die wird jetzt abgekündigt, und es musste etwas Neues her“, erinnert sich Stephan Heuser, Leiter Finance bei FRS. Die steuerlichen Vorgaben, wie die GoBD und die revisions sichere Speicherung von Kassendaten, machten die Suche nach einer flexiblen und skalierbaren Lösung noch dringender.

Hinzu kam außerdem, dass die FRS über keinen Retail-Schalter oder ein SAP CAR Modul verfügt. SAP wird rudimentär genutzt und im Wesentlichen auf BW abgestimmt, um das Controlling zu gewährleisten. *„In Bezug auf MM war es eine große Herausforderung, da die Abfrage von Beständen vorher kein Thema war“.*

Unternehmensintern stellte sich die Reederei zuallererst grundlegende Fragen: *„Welche Prozesse wollen wir in Zukunft haben? Wie wollen wir in die Zukunft gehen, und wie soll der Kunde an Bord abgeholt werden?“* Nach einer Prozessaufnahme war offensichtlich: Es muss nicht nur ein Anbieter für die Kassendaten-Problematik her, sondern auch ein neuer Kassenanbieter. Die praktischen Anforderungen sind hoch.

Stephan Heuser beschreibt dazu ein anschauliches Beispiel: *„Es ist wie beim Eventcatering in der Allianz Arena. Die haben das Problem, dass sie in einer Halbzeitpause schnell Umsätze machen müssen – mit dem Catering und mit den Merchandise-Artikeln.“*

Wir stehen vor einer ähnlichen Herausforderung: Wir haben kurze Fährfahrten, z. B. mit der Sylt-Fähre. 20 Minuten vor dem Anlegen wollen alle wieder im Auto sitzen. Das heißt, ich muss die Passagiere schnell abholen und im Shop schnell kassieren, um Umsatz zu machen.“

Lösung: Customer Checkout und Receipt4S®

In enger Zusammenarbeit mit der Consult-SK GmbH und der Hokona GmbH, dem Anbieter von SAP Customer Checkout (CCO), entwickelte die FRS KG eine maßgeschneiderte Lösung für die genannten Herausforderungen. Die neue Kassensysteminfrastruktur musste nicht nur den Bordverkauf und das Catering effizienter gestalten, sondern auch gesetzliche Anforderungen, wie die Fiskalisierung und die sichere Speicherung von Daten, erfüllen.

Mit der Hokona GmbH und einer angepassten SAP Customer Checkout-Software ist es den Mitarbeitern an Bord möglich, die Kassiervorgänge zu beschleunigen. Das intuitive UI lässt diverse Zahlungsmöglichkeiten zu und ist vollständig in SAP integriert. Dies ermöglicht eine nahtlose Synchronisation von Verkaufsdaten, Bestandsverwaltung und Buchhaltung. CCO kann problemlos skaliert und auch offline betrieben werden, was besonders in Situationen mit eingeschränkter Internetverbindung nützlich ist. Transaktionen können gesammelt und synchronisiert werden, sobald die Verbindung wiederhergestellt ist. „Insbesondere bei Kreditkartenzahlungen an Bord war das für uns ein wichtiger Punkt“, so Heuser.

Hokona und CSK waren sich bereits vor Projektbeginn nicht unbekannt, denn beide Unternehmen sind Teil des RetailOneSolution Network und kennen die Vorteile eines Zusammenwirkens ihrer Kassensystemlösungen. Es lag nahe, sich für die GoBD- und KassenSichV-Konformität bei einer Datenüberprüfung durch die Finanzbehörden die CSK mit an Bord zu holen.

Stephan Kaup, Geschäftsführer der Consult-SK, erklärt: „Unsere Lösung, das AddOn Receipt4S®, stellt sicher, dass jede Transaktion revisionssicher dokumentiert und archiviert wird. Das Ampelsystem zur Überwachung der Daten hilft dabei, Fehler rechtzeitig zu erkennen, bevor sie Probleme verursachen.“ Mit diesem System konnte die FRS KG die volle Transparenz über ihre Kassendaten gewinnen und sicherstellen, dass diese den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Ein weiterer Vorteil der Lösung war die Flexibilität: „Wir fahren in verschiedenen Ländern, und jede Region hat ihre eigenen steuerlichen Vorgaben. Mit der neuen Kassensystemlösung konnten wir sicherstellen, dass wir überall, ob in Deutschland, Frankreich oder Skandinavien, compliant sind“, so Heuser. Beispiel: „Wenn Sie einen Teddybären an Bord kaufen, dann bezahlen Sie bei Abfahrt in Deutschland eine Umsatzsteuer von 19 %, bei der Rückfahrt von Dänemark aber 25 %“.

Und die Projektdauer? Die CSK verspricht einen schnellen Go-Live – konnte die Aussage eingehalten werden? Heuser: „Die drei Monate Projektlaufzeit haben wir nicht ganz eingehalten – wir sind im Dezember gestartet und im Mai live gegangen. Rechnet man aber die Feiertage ab, sind wir nicht weit davon weg. Man muss dazu sagen, die Hauptarbeit war die Prozessoptimierung.“

Ergebnisse

Die Implementierung der neuen Kassenslösung führte zu spürbaren Verbesserungen im Tagesgeschäft der FRS KG. *„Wir sind viel schneller geworden. Auf derselben Fährlinie machen wir heute deutlich mehr Umsatz, weil wir dank der neuen Kassensoftware die Kunden schneller bedienen können“*, berichtet Heuser. Diese Effizienzsteigerung resultierte aus der verbesserten Integration von Bestellungen und Kassierprozessen, insbesondere bei kurzen Fährfahrten, bei denen Kunden schnell ein- und aussteigen.

Die Lösung hat zudem dazu beigetragen, das Risiko von Steuerzuschätzungen durch unzureichende Dokumentation zu minimieren. Heuser betont: *„Bei der letzten Prüfung konnten wir die Daten nicht so bereitstellen, wie es das Finanzamt wollte. Das hat fast zu einer Hinzuschätzung geführt. Das wird uns jetzt nicht mehr passieren.“*

Durch die Zusammenarbeit mit Hokona und Consult-SK konnte die FRS KG nicht nur die Kassensysteme modernisieren, sondern auch sicherstellen, dass sämtliche Daten revisionssicher und konform zu den geltenden Gesetzen gespeichert werden.

Fazit

Die FRS KG hat durch die Implementierung eines modernen, flexiblen Kassensystems nicht nur ihre Effizienz gesteigert, sondern auch die Anforderungen der Steuer-Compliance erfüllt. *„Ich bin froh, dass wir jetzt so gut aufgestellt sind und bei der nächsten Prüfung alles im Griff haben werden“*, fasst Heuser zusammen. Die maßgeschneiderte Lösung hat sich als zukunftssicher erwiesen und wird bald auf weitere Fähren ausgerollt, um die FRS KG noch weiter zu stärken.

„Jetzt habe ich endlich ein AddOn, das den Namen verdient. Denn es wurde angeschaltet und lief. Das ist im absolut besten Sinne wirklich, wirklich unspektakulär.“



Receipt4S® Funktionsbeschreibung

Receipt4S® ist der zentrale und komfortable Einstiegspunkt zu allen relevanten POS-Daten. In einer produktiven SAP®-Systemumgebung wird auf einem vorhandenen SAP®-System unser zertifiziertes SAP AddOn zur Verfügung gestellt. Dieses liest Kassendaten (Kopf, Positionen, Verwaltungsdaten) und die dazugehörigen Dateien sofort nach Erstellung ein, prüft auf Vollständigkeit und gleicht ab.

Der Einzelbon ist ab diesem Zeitpunkt Dreh- und Angelpunkt des fortlaufenden Prozesses. An ihm werden als Datensatz Originale (z.B. Bon-XML, POSLog) und auch weitere Anhänge (z.B. TSE-Datei, DSFinV-K Daten) sofort nach Bereitstellung im angeschlossenen revisionssicheren Archiv abgelegt. Änderungen von Daten im Folgeprozess, z.B. Anpassungenvon Datenin SAP-CAR, werden system- und landschaftsübergreifend erfasst und protokolliert.

Werden die Daten noch nicht für Prüfungszwecke gebraucht, können diese bequem in ein angeschlossenes Archivelink-konformes Archiv übertragen und aus dem operativen System gelöscht werden. Somit wird eine redundante Datenhaltung vermieden.

Im Prüfungsfall können die Daten, Originale und die Anhänge aus dem angeschlossenen Archiv gelesen oder zurückgeladen werden.

Für den Z1-, Z2-Zugriff stehen Anwendungen zur Verfügung, damit Prüfungsanfragen zeitnah beantwortet werden können. Für den Z3-Zugriff, der Überlassung auf Datenträgern, wird eine Anwendung bereitgestellt, welche die relevanten Daten in ein Zielverzeichnis exportiert. Von dort aus können diese auf beliebige Datenträger übertragen und den Prüfungsbehörden übergeben werden; und nicht nur für Deutschland, sondern auch in länderspezifischen Formaten (z.B. SAF-T). Die Daten können über Prüfsoftware eingelesen und entsprechend ausgewertet werden.

Aber keine individuellen Anforderungen, keine SAP®-Landschaft (ob ERP oder S/4HANA) und keine dazugehörige Historie sind gleich. Unsere Software bietet ein in vielen Teilbereichen standardisiertes Paket, das durch Customizing, User-Exits und im Extremfall individuelle Anpassungen zusammen mit der Verfahrensdokumentation die passende Lösung für Ihr Unternehmen zur Verfügung stellt. Sie haben noch keine Verfahrensdokumentation? Dann unterstützen wir Sie bei der Erstellung mit unseren Dokumenten-Templates und Fachexperten.



Consult-SK GmbH

Die Consult-SK GmbH (CSK) mit Sitz in Minden ist seit 2013 deutschland und -europaweit als SAP® Prozessberatung für namhafte Einzelhandelunternehmen tätig. Zu den Leistungen und Kompetenzen des SAP® Silver Partners zählen kundenspezifische Anpassungen von SAP® AddOns, die Digitalisierung von Geschäftsprozessen in den Bereichen Purchase2Pay und Order2Cash, die Einrichtung und Installation von SAP® AddOns dort, wo der Standard nicht ausreicht, sowie die Entwicklung eigener SAP® Softwarelösungen. Die langjährige Zusammenarbeit mit Kunden aus der Einzelhandelbranche hat zum Aufbau umfangreicher Kompetenzen im Bereich POS-Daten und Tax Compliance beigetragen. Diese Kompetenz ist in die Entwicklung von Receipt4S® als zentralen Einstiegspunkt zu allen relevanten Fiskaldaten eingeflossen.



Wir suchen Lösungen,
keine Baustellen.

Consult-SK GmbH
Simeonsplatz 2
32423 Minden
www.consult-sk.com

Hinweis: SAP® ist ein eingetragenes Warenzeichen der SAP Deutschland SE & Co. KG. Alle anderen erwähnten Produkt- und Firmennamen sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Hersteller.